Wieso zum Teufel schwitzte er nicht stärker?! Die Welt war einfach nicht fair! Squalo selbst fühlte sich, als ob er keinerlei Flüssigkeit mehr in seinem Körper hätte! Vermutlich entsprach dies auch den Tatsachen.

„Sag mal“, begann der Ältere unvermittelt und richtete seinen Blick auf den Schwertkämpfer, „ist es nicht nervig, so lange Haare zu haben?“

„Hä?“, verwundert blickte der Angesprochene hoch.

Hatte der Dampf Xanxus das Hirn weg geschmolzen oder war er jetzt nur einfach komplett verrückt geworden?

Der Andere sonderte ein genervtes Seufzen ab: „Ob dir die Haare nicht langsam auf den Keks gehen, du taube Nuss!“

„Voiiii!“, antwortete Squalo, der seinen Oberkörper nun ruckartig aufrichtete. Wie er feststellen musste eine schlechte Idee, da ihm davon schwindlig wurde. Müde ließ er sich zurücksinken, ließ es sich aber nicht nehmen, zu antworten:

„Erstens bin ich keine taube Nuss!“

„Pah.“

„Zweitens habe ich einen Schwur geleistet, also darf ich sie gar nicht scheiden! Und drittens gewöhnt man sich daran, wenn sie mit einem wachsen und keine Extensions sind...“

„Wieso bist du eigentlich noch bei mir?“

„Hm? Wie meinst du das?“

„Du verstehst mich schon! Wieso läufst du noch immer mir hinterher und bist nicht schon lange zu den Zwergen abgehauen? Es ist offensichtlich, dass dir der Oberspast gefällt.“

„Die Zwerge‘ waren die Vongola-Wächter und ‚der Oberspast‘ war er künftige Decimo. Squalo konnte nicht leugnen, dass er den Jungen interessant fand, ja, sich vielleicht sogar zu ihm hingezogen fühlte. Der Kleine hatte aber auch eine Ausstrahlung! In seiner Nähe hatte man das Gefühl, dass er einen niemals fallen lassen würde... aber so eine Aussage wäre in dem Moment eher contraproduktiv...“

„Voiiii! Red keinen Unsinn! Ich habe dir mein Wort gegeben und das halte ich auch ein! Was ist eigentlich mit dir los?! Du hast noch nie so viel geredet!“

Daraufhin drehte sich Xanxus abweisend weg und schwieg eine Weile, bis er letztendlich selbst die Stille brach: „Hast du keinen anderen Grund, dass du bei mir bleibst?“

Squalo war geschockt. Hatte sein Boss - DER Boss - gerade tatsächlich darauf angespielt, dass er ihm wichtig war? Oh Gott, es war passiert: Der Alkohol hatte ihn letztendlich doch betrunken gemacht!

„Andere Gründe...?“, entschied sich Squalo mitzuspielen, „Es würde nicht viel geben, was mir fehlen würde... Auf die Gläser, die du nach mir wirst, kann ich gern verzichten, genauso auf deren Inhalt. Dass du mich oft beleidigst, mich gegen Tischplatten schlägst oder prinzipiell erniedrigst, wenn andere dabei sind, würde mir auch nicht unbedingt fehlen.“

„Du bist also nur aufgrund eines Versprechens bei mir, dass du mir vor 8 Jahren in

Wenn ihr Zeit habt, lasst ein paar Zeilen da und sagt mir, wie ihrs gefunden habt ^^

Bis Bald!